

FORTBILDUNGSREIHE // Am 21. September 2018 machte die Fortbildungsreihe VITA Dental Masters on Tour ihren zweiten Halt in Berlin. Etwa 60 Teilnehmer waren am Freitagmittag in das Palais der Kulturbrauerei im Bezirk Prenzlauer Berg gekommen, um die fünf Dental Masters der VITA Zahnfabrik live in Aktion zu erleben.

DENTAL MASTERS ON TOUR IN BERLIN: PERFECT MATCH FÜR LABOR UND PRAXIS

Carolin Gersin/Leipzig

Ralf Suckert, Moderator der Dental Masters on Tour, eröffnete die Fortbildung in der Berliner Kulturbrauerei und führte kompetent durch den Nachmittag. Er sprach zunächst

über den Wandel in der Zahntechnik und die Notwendigkeit zu berufspolitischem Engagement. Zudem lud er die Teilnehmer zum Intensivseminar „Implantatprothetik

Akademie ZT 2019“, welches gemeinsam von DGI e.V. und FZT e.V. an der Charité Berlin ins Leben gerufen wurde, ein, bevor er den ersten Redner ankündigte.

Abb. 1: Das Palais der Berliner Kulturbrauerei war der Austragungsort des zweiten Stopps der VITA Dental Masters on Tour.



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 5



Abb. 6



Abb. 4

Abb. 2: Dr. Michael Tholey, Teamleiter F&E bei VITA Zahnfabrik, im Gespräch. **Abb. 3:** ZTM Hans Jürgen Lange im Vortrag. **Abb. 4:** Die Kulturbrauerei in Berlin. **Abb. 5:** Zahntechniker und Dentaltechnologe Benjamin Schick. **Abb. 6:** Ralf Suckert führte durch den Nachmittag.

„Der Zahntechniker erschafft die perfekte Fälschung“

Den ersten Fachvortrag des Nachmittags hielt Zahntechniker und Dentaltechnologe Benjamin Schick. Er beschäftigte sich mit der okklusalen Versorgung unter Einsatz der Hybridkeramik VITA ENAMIC und beschrieb anhand eines Patientenfalls seinen Workflow zur Herstellung von Table Tops. Hierbei ging er u. a. auf wissenschaftliche Erkenntnisse hinsichtlich der Kräfteentwicklung im Kiefer ein.

„Teamwork makes the dream work“ – Das Referentenduo aus Zahntechniker Ralf Busenbender und Zahnarzt Dr. Uwe Radmacher erläuterte den digitalen Workflow zwischen Labor und Praxis. Mehrere anschauliche Fälle demonstrierten den Teilnehmern u. a. die minimalinvasive Versorgung mit Veneers. Für eine erfolgreiche kosmetische Restauration setzt das

Team auf die Digital Smile Design-Software und die multichromatischen Materialien VITA ENAMIC ST und VITA ENAMIC multiColor.

Zum Abschluss sprach Zahntechnikermeister Hans Jürgen Lange zunächst über die Arbeit im Labor und die Entwicklung durch den Einzug der digitalen Technologien, bevor er die letzten Fälle des Tages aus dem Bereich der Implantatprothetik zeigte. Er betonte, dass neben der Ästhetik für den Patienten auch die Wirtschaftlichkeit im Labor nicht aus den Augen gelassen werden darf.

Informationsaustausch in entspannter Atmosphäre

Neben dem fachlich fundierten Programm hatten die Anwesenden in entspannter Atmosphäre die Möglichkeit, sich bei klei-

nen Köstlichkeiten mit Kollegen, Referenten und Experten der VITA Zahnfabrik auszutauschen und sich an Demonstrationstischen über die digitale Farbbestimmung, Abformung und Fertigung zu informieren. Die zweite Veranstaltung der Tour war ein Perfect Match für Praxis und Labor.

VITA ZAHNFABRIK H. RAUTER GMBH & CO. KG

Spitalgasse 3
79713 Bad Säckingen
Tel.: 07761 562-0
Fax: 07761 562-299
info@vita-zahnfabrik.com
www.vita-zahnfabrik.com